

Zum Auswärtsspiel ging es am Sonntag in den verschneiten Schwarzwald nach St. Georgen. Diese Mannschaft steht mit dem Rücken zur Wand und stemmt sich gegen einen möglichen Abstieg. Am Vortag bekamen dies die Damen des Tischtennis Frickenhausen zu spüren. Diese wurden mit 6:4 besiegt. Dementsprechend gewarnt war man auf Seiten des TTV. Wollte man doch unbedingt wieder etwas Zählbares nach einem Punktspiel in den Händen halten.

Man startet mit einem 1:1 aus den Doppeln ins Spiel. Ciulica / Marquardt hatten kaum Probleme mit Allgeier / Obergfell. Das neu formierte Doppel Winter / Weller konnte den ersten Satz gewinnen, die weiteren drei Sätze gingen klar an Kozak / Bork.

In dem ersten Einzelspiel standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams gegenüber. Die richtige Taktik hatte Anastasiia Kozak indes beim 3:0-Sieg gegen Ines Marquardt von Beginn an. Zwar brachte Teodora Ciulica Mareike Allgeier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Mareike Allgeier mit 3:1 durch. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Franziska Weller hatte nach einem guten Spiel Jana Bork in den 5. Satz getrieben. In diesem konnte die St. Georgenerin die Niederlage noch abwenden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Anne-Kathrin Obergfell letztlich im Repertoire, um Andrea Winter zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. In hervorragender Spiellaune präsentierte sich Teodora Ciulica in ihrem zweiten Einzel. Sie fügte der Spitzenspielerin Anastasia Kozak aus St. Georgen ihre zweite Saisonniederlage bei. Am Nebentisch führte Ines Marquardt bereits mit 2:0 Sätzen gegen Mareike Allgeier bevor die Partei noch mit 8:11, 7:11, 11:8, 11:6, 11:7 kippte. Was ein Spielverlauf! Der Zwischenstand lautet 3:5. Mehr als ein Unentschieden war somit nicht mehr drin. Andrea Winter spielte nach verlorenem ersten Satz clever gegen Bork und holte sich vor den Augen der heimischen Zuschauer den Punkt. Einen langen Atem bewiesen beide Spielerinnen im vierten Satz, der erst nach 34 Punkten endete. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Franziska Weller siegte klar mit 3:0 über Anne-Kathrin Obergfell. Der Punkt ging verdient an die Gäste.

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der Oberliga Damen Baden-Württemberg entführten die Gäste des TTV Burgstetten letztendlich beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV St. Georgen. Sie haben ihr Minimalziel erreicht.

Bereits am Sonntag, den 05.03.2023 um 15 Uhr steht das Heimspiel gegen einen Meisterschafts-aspiranten aus Weinheim an.

Jutta Ernst